

Herren 1

Spiel: TSB Ravensburg-TS Göppingen 2 (26.09.2010)

Autor: Stefan Kamenz (22.09.2010)

TSB Ravensburg startet Saison mit großen Ambitionen - Saisonvorschau

Am kommenden Sonntag, den 26. September 2010 beginnt für die Basketballer des TSB Ravensburg die neue Landesligasaison 2010/2011. Zu Gast ist die TS Göppingen 2, die ab 17 Uhr in der Sporthalle bei den Gymnasien mit den Gastgebern um die ersten Punkte der neuen Saison kämpfen wird.

Der TSB Ravensburg selbst erwartet sich viel von der neuen Saison. Zwar muss das Team von Spielertrainer Sigggi Grenz mit Robert Stais und Thomas Rado auf zwei Leistungsträger der vergangenen Jahre verzichten, doch mit Denis Smailagic und Damir Kovacevic erhofft man sich mehr als nur adäquaten Ersatz gefunden zu haben. Der aus 12 Mann bestehende Kader setzt sich sowohl aus jungen, als auch aus älteren Spielern zusammen, die versuchen werden mit ihrer Erfahrung das Team zu führen. Doch egal ob Jahrgang 91 oder Jahrgang 78, das Ziel, eine wichtige Rolle im Kampf um den Aufstieg in die Basketball Oberliga zu spielen, ist dasselbe.

Viele harte Wochen der Vorbereitung liegen nun hinter den Basketballern des TSB Ravensburg. Spielertrainer Sigggi Grenz achtete dabei vor allem auf eine hohe Intensität und Arbeitsbereitschaft seiner Jungs, die er von jedem einzelnen immer wieder einforderte. Auch war ihm dabei ein abwechslungsreiches Vorbereitungsprogramm wichtig: Egal ob kräftezehrendes Ausdauer- und Konditionstraining, gemeinsames Dehnen im Kreis oder ein mit hohem Tempo geführtes Trainingsspiel fünf gegen fünf, Sigggi Grenz versuchte alles, um sein Team immer wieder ans Limit zu führen. Zahlreiche Gespräche, speziell mit seinen jungen Spielern, gehörten da selbstverständlich auch dazu. All diese Bemühungen sollen nun am Sonntag im ersten Heimauftritt der Saison Früchte tragen. Und die Vorfreude auf den ersten Auftritt vor den eigenen Fans ist bei jedem Akteur deutlich zu spüren.

Im Testspiel am vergangenen Montag war diese Vorfreude schon deutlich zu erkennen. Der TSB unterlag zwar mit zehn Punkten dem Oberligaaufsteiger TV Konstanz II, doch Spielertrainer Sigggi Grenz konnte deutliche Fortschritte seiner Truppe, speziell im Teamspiel registrieren. Gut eine Woche zuvor war davon im ersten Testspiel beim Regionalligisten VfB Friedrichshafen noch fast nichts zu erkennen. Zu viele Einzelaktionen, miserable Trefferquoten und eine teilweise zu löchrige Abwehr kennzeichneten den Auftritt des TSB in Friedrichshafen, der mit einer knappen 51:55 Niederlage endete.

Doch der Trend zeigt eindeutig nach oben. Auch die letzten Trainingseindrücke lassen auf eine hochmotivierte und erfolgshungrige Mannschaft aus Ravensburg hoffen, die sich auf so viele basketballbegeisterte Fans wie möglich in der Halle freut. Denn nur mit der nötigen Unterstützung von außen durch die Fans und einer konzentrierten Mannschaftsleistung werden die Basketballer des TSB Ravensburg langfristig Erfolge verzeichnen können.

Und diese zwölf Spieler werden alles geben, um das Ziel vom Oberligaaufstieg zu verwirklichen:

Aufbauspieler: Grenz Sigggi (Trainer), Kamenz Stefan, Smailagic Damir, Weimann Artur

Flügelspieler: Baumgartner Sebastian, Kovacevic Damir, Smailagic Denis, Vidicevic Damir

Centerspieler: Fischer Dominik, Jukic Ante, Pieper Daniel, Wetzell Lukas

Herren 1

Spiel: TSB Ravensburg-TS Göppingen 2 (26.09.2010)

Autor: Stefan Kamenz (27.09.2010)

TSB bezwingt Göppingen nach hartem Kampf

Der Auftakt in die Landesligasaison 2010/2011 stellte sich für die Basketballer des TSB Ravensburg als erster, echter Härtetest heraus. Erst nach durchaus umkämpften 40 Minuten schlugen sie die Gäste des TS Göppingen 2 mit 96:84 vor heimischem Publikum. Dabei war der Sieg des TSB bei weitem nicht so souverän, wie es die zwölf Punkte Unterschied am Ende andeuten könnten. Die Partie begann recht zerfahren auf beiden Seiten des Spielfeldes. Speziell die Gastgeber hatten, obwohl sie mit einer 7:2 Führung in das Spiel starten konnten, Probleme ihren Spielfluss zu finden. Die Gäste hielten dagegen, versäumten es aber früh mehr aus ihren Möglichkeiten zu machen. Nach zehn Minuten führten sie aber dennoch mit 15:18 in Ravensburg. Auch im zweiten Viertel entwickelte sich ein eher durchwachsenes Spiel, in dessen Verlauf sich wenig an der Differenz beider Teams tat. Göppingen führte somit knapp mit 38:42 zur Halbzeitpause. In dieser versuchte sich das Team des TSB Ravensburg neu zu sammeln und sich für die zweiten 20 Minuten zu motivieren. „Wir werden das Feld nicht als Verlierer verlassen“, peitschte Sigggi Grenz seine Truppe an. Und kaum waren beide Teams wieder auf dem Feld, da war der Spielstand auch schon ausgeglichen. Die Gäste aus Göppingen gerieten nun in sichtbare Probleme mit der teilweisen, eingestreuten Presseverteidigung der Gastgeber. Auf der anderen Seite wehrten sich die Gäste aber durchaus erfolgreich. Obwohl es so schien, als ob der Gastgeber nun deutlich das Heft in der Hand hatte, führte Göppingen nach drei Vierteln immer noch haarscharf mit 60:61. Der TSB aber steigerte seine Intensität sowohl offensiv, wie auch defensive in der entscheidenden Phase deutlich. Laufintensive Zonenverteidigung führte zu kaum noch offenen Würfeln der Göppinger. Im Angriff fand Ravensburg nun auch endlich einen besseren Spielfluss als Team und konnte sich am Ende, gemeinsam mit seinen Fans, über einen 96:84 Heimerfolg über einen starken Gegner aus Göppingen freuen. Ein enorm wichtiger, erster Schritt, im Hinblick auf eine schwere Saison mit dem Ziel Aufstieg. Erleichterung war nicht nur bei den Spielern des TSB zu erkennen, sondern auch bei den vielen Fans, bei denen sich das gesamte Team für die tolle Unterstützung bedanken möchte. Die Ravensburger Basketballer hoffen auch bei den nächsten Spielen auf tatkräftige Mithilfe ihrer Fans. Das nächste Spiel des TSB Ravensburg I findet am 2.10.2010 bei der TSG Ehingen statt. Für den TSB Ravensburg spielten: Fischer (16), Grenz (10), Jukic (18), Kamenz (3), Kovacevic (14), Pieper (6), Smailagic Da. (4), Smailagic De. (8), Weimann (11), Wetzel (6)

Herren 1

Spiel: TSG Ehingen-TSB Ravensburg (02.10.2010)

Autor: Stefan Kamenz (04.10.2010)

Basketballkrimi endet erfolgreich für den TSB

Was für ein verrücktes Spiel war das den bitteschön? Am vergangenen Samstag siegten die Basketballer des TSB Ravensburg haarscharf mit 73:76 beim TSG Ehingen. Ein Spiel, das viele Nerven kostete, war es doch von zahlreichen Ballverlusten und unerklärlichen Missverständnissen, auf beiden Seiten geprägt.

Nachdem die Gäste aus Ravensburg schnell mit 0:6 in Führung gingen, schien sich ein einseitiges Spiel anzudeuten. Doch von wegen! Der Rest des Spieles konnte Erinnerungen an den ersten Auftritt im Heimspiel gegen die TS Göppingen 2 wecken. Anstatt konzentriert weiterzuspielen, mussten die Ravensburger Basketballer zusehen, wie die Gastgeber immer besser ins Spiel kamen. Mit vielen erfahrenen Spielern kämpfte sich Ehingen immer wieder zurück und ließ den TSB nicht davon ziehen. Eine nur sehr knappe 34:36 Halbzeitführung für die Gäste aus Ravensburg war daher keine große Überraschung.

In der zweiten Spielhälfte wurde das Spiel zusätzlich hitziger und hektischer. Sowohl technische Fouls wegen meckerns, als auch unsportliche Fouls zerstörten den Spielfluss bei beiden Teams. Dies bedeutete viel Arbeit für die beiden Unparteiischen die, bis auf ein paar fragwürdige Pfiffe, eine gute Leistung zeigten. Sportlich betrachtet war das Spiel somit weiterhin kein spielerischer Leckerbissen, sondern extrem von Spannung geprägt. Denn obwohl es den Ravensburgern gelang sich im dritten Viertel immer wieder auf acht oder neun Punkte ab zu setzen, sollte sich ein dramatisches Finale ergeben. Mit zwei verwandelten Freiwürfen führte der TSB Ravensburg zwar mit drei Punkten, die

TSG Ehingen aber hatte bei noch 13.8 Sekunden verbleibender Spielzeit das Leder in der Hand. Die Chance also für die Gastgeber die mögliche Verlängerung mit einem Dreipunktewurf zu erzwingen. Der Ball aber landete deutlich links auf dem Ring, Ravensburg sicherte sich den Rebound und gewann schlussendlich doch etwas glücklich mit 73:76. Erwähnenswert war noch die Leistung vom Ravensburger Center Ante Jukic, der mit 22 Punkten nicht nur bester Punktesammler beim TSB war, sondern auf den sich das Team die gesamten 40 Minuten verlassen konnte. Der Mannschaft selbst dürfte nach diesem hauchdünnen, zweiten Saisonsieg bewusst sein, dass sie noch einen langen und harten Weg vor sich hat. Die Spieler müssen noch wesentlich besser zusammenspielen und sich als Team finden. Allerdings ist positiv anzumerken, dass es den Ravensburgern schon gelingt solch enge Partien im Endeffekt doch für sich zu entscheiden. Eine Eigenschaft, die für langfristigen Erfolg steht.

Am kommenden Sonntag, den 10.10.2010, empfangen die Basketballer aus Ravensburg den TB Kirchentellinsfurt. Spielbeginn ist um 17 Uhr in der Sporthalle bei den Gymnasien. Das Team freut sich auf eine hoffentlich gut gefüllte Halle und wird alles versuchen, um sich weiter, ungeschlagen an der Spitze der Landesliga fest zu setzen.

Für den TSB Ravensburg spielten: Fischer (16), Grenz (2), Jukic (22), Kamenz, Kovacevic (10), Pieper (15), Smailagic Da. (2), Smailagic De., Weimann (9), Wetzell

Herren 1

Spiel: TSB Ravensburg-TB Kirchentellinsfurt (10.10.2010)

Autor: Stefan Kamenz (21.10.2010)

Ravensburger Basketballer weiter ungeschlagen

Drei Spiele, drei Siege! Das liest sich doch gut als Ravensburger Spieler oder Fan. Mit dem 92:88 Heimerfolg am vergangenen Sonntag gegen den TB Kirchentellinsfurt hat der TSB Ravensburg seine Aufstiegsambitionen in die Basketball Oberliga weiter untermauert. Allerdings war es, wie schon in den Partien gegen Göppingen und Ehingen, ein ganz hartes Stück Arbeit.

Das Spiel begann mit einer zu unkonzentrierten Heimmannschaft aus Ravensburg, die in der Offensive nicht konsequent ihre Systeme durchspielte. Obwohl die Defensive recht ordentlich stand, speziell in der Zonenverteidigung, entwickelte sich ein völlig offenes Basketballspiel in der ersten Hälfte. Beide Mannschaften hatten durchaus Probleme einen richtigen Spielfluss zu finden, was in einer noch sehr jungen Saison sehr oft der Fall sein kann. Da es so schien, als wolle keiner der beiden Mannschaften das Spiel so richtig in die Hand nehmen, stand es zur Halbzeitpause wenig überraschend 39:40 für die Gäste.

In der zweiten Spielhälfte ging es zunächst ähnlich weiter, wie im ersten Durchgang. Das Ravensburger Offensivspiel war noch immer zu viel Stückwerk und durch unnötige Fouls konnte man den Gästen aus Kirchentellinsfurt nicht entscheidend davonziehen. Doch irgendwie scheint diese aktuelle Mannschaft des TSB immer zum richtigen Zeitpunkt einen Gang hochzuschalten. Gegen Ende der Partie war wesentlich mehr Intensität zu spüren und durch teils spektakuläre Aktionen brachte man auch die Fans ins Spiel. Den Gästen aus Kirchentellinsfurt viel in der Offensive nicht viel ein, den auch in der Defensive waren die Ravensburger nun deutlich aggressiver. Viele Ballgewinne für den TSB waren die Folge und Punkt für Punkt brachte man sich in Front. Durch extrem fragwürdige Pfiffe kurz vor Schluss wurde es nochmal etwas spannend, doch im Endeffekt siegte der TSB Ravensburg mit 92:88.

Wieder bedanken möchte sich das ganze Team des TSB Ravensburg bei seinen tollen Fans, die die Mannschaft das ganze Spiel über lautstark unterstützt haben und der Mannschaft einen starken Rückhalt gaben.

Das nächste Saisonspiel des TSB findet erst wieder am 23.10.2010 statt, da die Ravensburger

Basketballer am nächsten Wochenende spielfrei haben. Dann empfängt der TSB die Mannschaft aus Holzgerlingen. Spielbeginn ist um 19 Uhr in der Sporthalle bei den Gymnasien.

Für den TSB spielten: Fischer (6), Grenz (10), Jukic (21), Kamenz (5), Kovacevic (19), Pieper (14), Smailagic Da. (6), Smailagic De. (1), Vidicevic (10), Weimann

Herren 1

Spiel: TSB Ravensburg-SV Holzgerlingen (23.10.2010)

Autor: Stefan Kamenz (25.10.2010)

TSB kassiert erste Niederlage der Saison

Am vergangenen Samstag mussten die Basketballer des TSB Ravensburg die erste Niederlage im vierten Saisonspiel hinnehmen. Vor heimischem Publikum unterlag man den Gästen des SV Holzgerlingen nicht unverdient mit 74:77. Die Aufstiegseuphorie nach drei Siegen in Folge erhielt somit einen Dämpfer.

Von Anfang an kam der Motor der Ravensburger nicht wirklich auf Touren. Die Gäste, die mit einer sehr jungen und kleinen Mannschaft angereist waren, spielten vom Start weg flott mit. Und nicht nur das, im zweiten Viertel kontrollierten sie die Partie deutlich. Diese zehn Minuten im zweiten Viertel waren aus Sicht des TSB kaum mit an zu sehen. Zahlreiche Ballverluste, kopflose Angriffe und eine zu schwache Defensive führten dazu, dass es zur Halbzeit 29:41 für die Gäste aus Holzgerlingen stand und das hochverdient.

Die zweite Spielhälfte konnte also nur besser werden und sie wurde es. Speziell mit der aggressiven Pressverteidigung kamen die Gäste nur schwer klar. Ravensburg gelangen nun viele Ballgewinne, die zu einfachen Punkten führten. Der Rückstand schmolz Punkt für Punkt und es deutete sich ein spannendes Finale an, wie es bei Spielen des TSB schon oft der Fall gewesen war. Allerdings hatten die Ravensburger Basketballer das Glück dieses Mal nicht auf Ihrer Seite. Mit einem absurden Pfiff elf Sekunden vor Schluss sorgte der Referee dann noch unnötig für aufgeladene Stimmung in der Halle und Wut bei allen Ravensburger Beteiligten. Schlussendlich siegte Holzgerlingen knapp mit 74:77 in Ravensburg. Die Ravensburger Mannschaft zeigte an diesem Tag eine insgesamt schwache Leistung und sollte jetzt nicht versuchen, die Gesamtschuld für die Niederlage beim Unparteiischen zu suchen. Aber eigentlich sollten die Spieler das Spiel auf dem Feld entscheiden und nicht die Schiedsrichter. Vielleicht aber kommt diese Niederlage zum richtigen Zeitpunkt. Zwei Wochen haben die Akteure des TSB nun spielfrei, in denen sie genug Zeit haben, die richtigen Schlüsse aus der Niederlage zu ziehen.

Vielen Dank an alle Fans, die wieder versucht haben ihr Team zum Sieg zu peitschen.

Das nächste Spiel des TSB Ravensburg findet am 14.11.2010 um 15 Uhr statt. Dann treten die Ravensburger Jungs auswärts beim TV Derendingen 2 an.

Für den TSB Ravensburg spielten: Fischer (11), Grenz (2), Jukic (13), Kamenz, Kovacevic (19), Pieper (15), Smailagic Da. (3), Smailagic De., Vidicevic (11), Weimann

Herren 1

Spiel: TSB Ravensburg-VfL Kirchheim (21.11.2010)

Autor: Stefan Kamenz (22.11.2010)

TSB Ravensburg erobert Platz zwei zurück

Am vergangenen Sonntag ist den Basketballern des TSB Ravensburg ein vielleicht

richtungsweisender Heimsieg gelungen. Gegen die Gäste des VfL Kirchheim, die als Tabellen zweiter nach Ravensburg gereist waren, setzten sich die Gastgeber knapp mit 84:82 nach Verlängerung durch. Unter der Woche noch war klar, dass aus der eigentlichen 77:57 Schlappe beim TV Derendingen 2 vom 14. November, ein 0:20 Sieg am grünen Tisch werden würde. Derendingen hatte einen Spieler nicht auf dem Anmeldebogen erwähnt und dem TSB den Sieg somit geschenkt. Ein Geschenk, welches der TSB Ravensburg im Nachhinein zu nutzen wusste.

Gegen Kirchheim allerdings startete man wieder schlecht. Kaum war der Sprungball vorbei, da führten die Gäste aus Kirchheim auch schon mit 0:7. Doch die Mannschaft des TSB Ravensburg, die unter der Woche noch großen Gesprächsbedarf im Training hatte, kämpfte sich relativ schnell zurück ins Spiel. Und am Ende des ersten Viertels hatte sie sich mit 21:15 in Front geworfen. Bis zur Halbzeit änderte sich kaum etwas Nennenswertes am Spiel. Ravensburg konnte mit einer 41:35 Führung in die Halbzeitpause gehen und sich neu sammeln. Im zweiten Durchgang dann entwickelte sich ein völlig offener Schlagabtausch. In dieser Phase sah man zwei gleichstarke Mannschaften auf Augenhöhe. Kirchheim war jetzt doppelt gefährlich. Sowohl von der Dreipunktlinie, als auch unter dem Korb konnten die Gäste öfters punkten. Es bahnte sich also, wie so oft bei den Spielen des TSB Ravensburg in dieser Saison, ein Basketballkrimi an. Und genau so, sollte es auch kommen. Beim Stand von 77:77 hatte der TSB den Ball und es waren noch 7.2 Sekunden auf der Spieluhr. Doch der letzte Wurf der regulären Spielzeit verfehlte sein Ziel deutlich und der Sieger musste in der fünfminütigen Verlängerung ermittelt werden. In dieser war es Damir Kovacevic, der sein Team führte und Verantwortung übernahm. Immer wieder wussten sich die Gäste aus Kirchheim nur mit einem Foul zu helfen. Damir Kovacevic aber zeigte keine Nerven und verwandelte einen Freiwurf nach dem anderen. Schließlich sicherte sich der TSB kurz vor Schluss den entscheidenden Rebound und somit auch den fünften Saisonsieg im sechsten Spiel. Ein enorm wichtiger Sieg für das Selbstbewusstsein und auch für das Teamgefühl des TSB selbst. Dieses nämlich, hat in den letzten Wochen ordentlich gelitten. Jetzt aber befindet sich der TSB zurück in der Erfolgsspur und kann weiter von ganz großen Zielen träumen.

Bedanken möchte sich der TSB Ravensburg wieder bei allen Fans und Zuschauern, die den Weg in die Halle gefunden haben und ihre Mannschaft toll über das gesamte Spiel unterstützt haben.

Für den TSB Ravensburg spielten: Fischer (12), Grenz (5), Jukic (12), Kamenz (3), Kovacevic (24), Pieper (19), Smailagic Da., Smailagic De., Vidicevic (9)

Herren 1

Spiel: TSB Ravensburg-TV Derendingen 2 (27.02.2011)

Autor: Stefan Kamenz (01.03.2011)

TSB Ravensburg unterliegt Tabellenschlusslicht

Am vergangenen Sonntag mussten sich die Basketballer des TSB Ravensburg zu Hause dem Tabellenletzten aus Derendingen geschlagen geben. Damit hat der TSB alle drei Spiele in der Rückrunde verloren.

Stark ersatzgeschwächt, mit nur sieben Spielern, mussten die Ravensburger in die Begegnung gehen. Bereits früh im Spiel merkte man den Gastgebern die Verunsicherung nach zwei Niederlagen in Folge an. Die Offensive wollte nicht so wirklich in Gang kommen und in der Defensive ließ man den Gästen aus Derendingen zu viel Platz. Dementsprechend führten diese verdient mit 19:26 nach dem ersten Viertel. In den zweiten zehn Minuten änderte sich an den Problemen im Spiel des TSB wenig, ganz im Gegenteil. Die Gäste trafen wie sie wollten und konnten ihren Vorsprung so zur Halbzeit auf 18 Zähler ausbauen (34:52). Die zweite Hälfte begann dann eigentlich sehr vielversprechend. Mit einem spektakulären Dunking setzte Dominik Fischer gleich zu Beginn ein deutliches Ausrufezeichen und gab den Zuschauern Hoffnung. Aber obwohl sich der TSB im dritten Viertel immer wieder zu wehren versuchte, so hatten die Gäste aus Derendingen doch immer die bessere Antwort. Der Rückstand von 18 Punkten, aus Sicht des TSB Ravensburg, änderte sich folglich wenig und so stand vor dem Schlussviertel noch immer ein deutliches 56:72 auf der Anzeigetafel. Im vierten Viertel gaben die Ravensburger nochmals Gas und wollten sich der Niederlage nicht einfach

ergeben. Als man sich aber bis auf sieben Punkte herangearbeitet hatte und die Gäste langsam zu wackeln anfangen, wurden dem TSB erneut äußerst fragliche Schiedsrichterentscheidungen zum Verhängnis. Zahlreiche Pfiffe von Seiten der Unparteiischen wollten und konnten die Spieler des TSB nicht akzeptieren. Die Gäste aus Derendingen ließen sich diesen Auswärtserfolg aber nicht mehr aus den Händen nehmen und siegten schlussendlich nicht unverdient mit 77:90 beim TSB Ravensburg.

Aus Sicht des TSB bleibt festzuhalten, dass die Leistung, welche die Mannschaft im Moment abliefert, nicht reicht, um Spiele in der Landesliga zu gewinnen. Die Truppe muss sich so schnell wie möglich wieder finden, um gemeinsam als Team auftreten zu können und endlich den ersten Sieg in der Rückrunde einzufahren. In den nächsten Wochen kommen harte Spiele auf den TSB Ravensburg zu, in denen weiter wichtige Spieler, auf Grund von Verletzung, fehlen werden. Bedanken möchte sich die gesamte Mannschaft des TSB Ravensburg wieder bei ihren treuen Fans, welche die Truppe wieder toll unterstützt haben und leider nicht mit einem Heimsieg belohnt wurden.

Für den TSB Ravensburg spielten: Fischer (13), Jukic (8), Kamenz (6), Pieper (17), Smailagic De. (12), Vidicevic (10), Weimann (11)

Herren 2

Spiel: TSV Tettngang-TSB Ravensburg 2 (26.09.2010)

Autor: Roland Stark (26.09.2010)

Erwarteter Auftaktsieg in Tettngang

Am heutigen Sonntag Nachmittag eröffneten die 2. Herren des TSB auswärts in Tettngang die neue Spielzeit. Die Sommerpause schien beiden Teams noch in den Knochen zu stecken denn es dauerte ein paar Angriffe bevor die ersten Punkte verbucht werden konnten. Doch auch fortan war das Spiel von vielen Fehlern beider Kontrahenten geprägt. Ravensburg tat sich sichtlich schwer gegen kämpfende Tettnganger und konnte sich - obwohl immer in Führung liegend - nicht entscheidend absetzen. Zur Halbzeit stand es 40:32 für den TSB.

Auch nach dem Seitenwechsel sah man zunächst kein besseres Spiel. Erst gegen Ende des dritten Viertels schaltete Ravensburg einen Gang höher und konnte durch einen 14:0-Lauf die Weichen auf Sieg stellen. Im Schlussabschnitt konnten die Gastgeber nicht mehr zulegen und so wurde es am Ende doch ein deutlicher 89:56-Sieg.

Die Leistung ließ zwar noch ausreichend Raum für Steigerungen, aber letztlich freute man sich über einen gelungenen Einstieg. Sehr zufrieden konnte der TSB mit seinen Neuzugängen Jan Szymnau und Nico Gabriel sein, die kurz vor der Sommerpause von der DJK Bad Wurzach nach Oberschwaben gewechselt waren. Die Mannschaft ist mit ihnen deutlich ausgeglichener geworden und so ist das Ziel Aufstiegsrunde durchaus realistisch.

Für den TSB spielten: Stark (21), Rambosek (18), Ede (14), Szymnau (12), Dengler (9), Gabriel (8), Wahl (5), Simeonidis (2), Hirsch.

Herren 2

Spiel: DJK Bad Wurzach-TSB Ravensburg 2 (17.10.2010)

Autor: Roland Stark (17.10.2010)

Knapper Erfolg für den TSB

Die 2. Herren bestritten heute ihr zweites Saisonspiel. Wie vor drei Wochen musste man Auswärts antreten, diesmal in Bad Wurzach. Ravensburg war zwar auf dem Papier der Favorit, allerdings etwas ersatzgeschwächt angereist. Wurzach hingegen konnte in Bestbesetzung antreten und so entwickelte sich ein sehr spannendes Spiel.

Die Hausherren verlegten sich taktisch mit ihrer Ball-Raum-Verteidigung darauf, dem TSB die Wege zum Korb zu verbauen. Und damit hatten sie Erfolg, denn Ravensburg hatte dadurch relativ viele freie Würfe von außen, die aber nur selten ihr Ziel fanden. Außerdem erschwerten sich die Gäste durch zu viele Ballverluste das Leben zusätzlich. Bad Wurzach nutzte das clever aus und lag Mitte des zweiten Viertel 27:22 vorn. Bis zur Halbzeit konnte der TSB den Spielstand aber wenigstens auf 39:39 korrigieren.

In der zweiten Hälfte kamen die Gäste zunächst besser in Fahrt und konnten sogar so etwas wie eine Führung herausspielen (48:57, 27. Minute). Aber Bad Wurzach kämpfte an diesem Tag großartig und kam wieder heran. Vor dem Schlussabschnitt stand es 62:62 – Spannung pur.

Zunächst konnte sich keines der beiden Teams durchsetzen. Aber es kam dann wie so häufig: die bessere Verteidigung entschied und die hatte in den letzten 5 Minuten Ravensburg, die in dieser Zeit nur zwei Körbe zuließen. So behielt man - ohne offensiv zu überzeugen - mit 70:76 die Oberhand. Es war ein hart erkämpfter Arbeitssieg, der TSB konnte sich zu keiner Zeit sicher sein.

An Positivem bleibt (neben dem wichtigen Sieg) zu erwähnen, dass das Team deutlich ausgeglichener agiert als letzte Saison. 5 Spieler punkteten 2-stellig und auch in der Defense macht jeder seinen Job.

Für den TSB spielten: Stark (22), Rambosek (18), Wahl (14), Dengler (12), Szymnau (10), Gabriel , Hirsch.

Herren 2

Spiel: TSB Ravensburg 2-DJK Bad Wurzach (16.01.2011)

Autor: Roland Stark (23.01.2011)

TSB feiert Kreisliga-Meisterschaft

Die 2. Herren bestritten am vergangenen Sonntag ihr letztes Spiel der regulären Saison gegen die DJK Bad Wurzach. Nach den beiden Siegen gegen Friedrichshafen und Biberach stand der TSB bereits vor dem Spiel als Meister fest. Dennoch wollte man mit Blick auf die bevorstehende Aufstiegsrunde in eigener Halle eine gute Partie spielen.

Die Hausherren fanden zunächst nur mäßig ins Spiel. Bad Wurzach hatte sich seinerseits nach dem überraschenden Sieg gegen Biberach einiges vorgenommen und so lag der TSB nach 4 Minuten noch mit 5:8 im Hintertreffen. Doch dann wachte Ravensburg auf und spielte immer mehr seine individuellen Stärken aus. Bis zur Viertelpause zog man auf 21:14 davon und bei einem Halbzeitstand von 44:27 schien die Partie gelaufen.

In der zweiten Hälfte ging der TSB mit seinen Chancen sehr nachlässig um und so witterten die Gäste Morgenluft. Bad Wurzach konnte langsam aber stetig seinen Rückstand verringern. 7 Minuten vor dem Ende war das Spiel beim Stand von 61:57 für den TSB wieder völlig offen. Dennoch hatte man nicht das Gefühl, der TSB könnte das Spiel verlieren, da Ravensburg immer vorlegen konnte (bevor Bad Wurzach nachzog) und so den Abstand konstant hielt. So war es am Ende eher ein Sieg der Kategorie glanzlos. Aber die wichtigen Begegnungen stehen ja noch aus und so bleibt noch genug Raum für Steigerungen.

Nun freut sich das Team auf die Aufstiegsrunde – dazu in ein paar Tagen mehr!

Für den TSB spielten: Stark (22), Ede (17), Rambosek (14), Dengler (9), Wahl (8), Szymnau (7), Gabriel (4), Hirsch, Fuchs.

Herren 2

Spiel: TV Konstanz 3-TSB Ravensburg 2 (12.03.2011)

Autor: Roland Stark (13.03.2011)

Playoffs verpasst

Die 2. Herren bestritten am gestrigen Samstag ihr viertes Spiel der Aufstiegsrunde beim TV Konstanz 3. Trotz der drei Niederlagen in den vergangenen Spielen hatte man bei einem hohen Sieg immer noch die rechnerische Chance auf den zweiten Platz, der zur Teilnahme an den Playoffs berechtigen würde. Allerdings waren die Chancen eher theoretischer Natur und als äußerst gering einzustufen, da man zum wiederholten Male nur mit einer Rumpfformation antreten konnte.

Im ersten Viertel konnte man noch einigermaßen mithalten. Aber eigentlich kam man das ganze Spiel nicht mit der aggressiven Verteidigung der Hausherren zurecht und produzierte viel zu viele Ballverluste. So lag der TSB vor dem Schlussabschnitt bereits mit 20 Punkten in Rückstand (76:56). Man nahm sich zwar vor, ein letztes Mal alles zu geben, aber irgendwie wurden die guten Vorsätze immer wieder von Ballverlusten sabotiert und so brach das Team leider etwas auseinander und es wurde mit 111:71 eine deutliche Klatsche.

Dennoch kann das Team zufrieden auf die Saison zurückblicken. In Anbetracht der dünnen Personaldecke war letztlich einfach nicht mehr drin. Nun kommt es – wie bereits in der regulären Saison – zu zwei bedeutungslosen Spielen gegen die TG Biberach (die ebenfalls alle 4 Spiele gegen Konstanz und Dettingen verloren hat). Ravensburg ist fest entschlossen, mit einem positiven Eindruck die Saison zu beenden. Daher dürfte es ein unverkrampftes Derby geben, bei dem es um etwas mehr als die "goldene Ananas" geht: einen würdigen Abschluss.

Herren 2

Spiel: TSB Ravensburg 2-TG Biberach (20.03.2011)

Autor: Roland Stark (20.03.2011)

Erster Sieg der Aufstiegsrunde

Die 2. Herren bestritten am heutigen Sonntag Nachmittag ihr fünftes Spiel der Aufstiegsrunde. Nach den verpassten Playoffs ging es nun darum, sich im letzten Heimspiel der Saison gegen die TG Biberach würdig zu verabschieden.

Der TSB konnte von Anfang an das Spiel dominieren und setzen sich schnell mit 11:2 ab. Im zweiten Viertel hielten die Gäste aus Biberach deutlich besser mit, aber beim Stand von 45:24 zur Halbzeit schien das Spiel ziemlich gelaufen. Auch in der zweiten Hälfte änderte sich nichts an der Situation und so verließ der TSB am Ende mit 92:57 verdient als Sieger den Platz.

Die Gäste aus Biberach hatten allerdings bereits in der ersten Spielminute großes Pech, als sich ihr Spieler Daniel Tordai nach einem Zusammenprall verletzte und nicht weiterspielen konnte. An diese Stelle gute Besserung!

Nächste Woche treffen beide erneut zum Saisonfinal in Biberach aufeinander.

Für den TSB spielten: Stark (35), Rambosek (15), Ede (14), Dengler (13), Gabriel (8), Szymnau (7).

Damen

Spiel: BSV Friedrichshafen-TSB Ravensburg (02.10.2010)

Autor: Angela Harde (18.10.2010)

Erfolgreicher Auftaktsieg der TSB Basketballdamen

Nachdem die Basketballdamen des TSB Ravensburgs im vergangenen Jahr, mangels Spielerinnen nicht am offiziellen Spielbetrieb teilgenommen haben, konnte nach dem ersten Saisonspiel ein haushoher Sieg gefeiert werden. Noch in der Saison 2008/2009 konnten die Turmstädterinnen erfolgreich im Mittelfeld der Landesliga mithalten, nun muss die Mannschaft in der Bezirksliga wieder von vorne starten und sich aufs Neue beweisen.

Nachdem mit den Jugendspielerinnen T. Lang und E. Menschel, am vergangenen Samstag gleich zwei junge Talente in der Damenmannschaft erfolgreich Ihr Debüt feierten, konnte mit E. Knobloch auch eine langjährige, erfahrene Spielerin ins Boot geholt werden. Auch M. Herrmann und S. Nickel sind nach einer Babypause wieder hoch motiviert mit an Bord und haben sich ein ums andere Mal als wichtige Stütze der Mannschaft erwiesen.

Schon im ersten Viertel des Spiels gegen den BSV Friedrichshafen, war ersichtlich, dass Ravensburg die wesentlich ältere, aber dadurch auch sehr viel erfahrenere Mannschaft ist. Durch viele Ballverluste der Gegner konnte Ravensburg viele, einfache Punkte erzielen und führte zum Ende des ersten Viertels schon mit 18:2. Im zweiten Viertel hatten die Friedrichshafener mehr Glück und erzielten den einen oder anderen Korb, so dass Sie zwar aufholten, aber den Ravensburger Sieg niemals gefährdeten. Mit einem sicheren 53:14 ging's in die Halbzeitpause.

Hochmotiviert verstärkte Ravensburg im dritten Viertel die Verteidigung und ließ kaum noch Körbe zu. Auch das vierte Viertel änderte nicht mehr viel am Vorsprung der Schussentalerinnen und so konnte ein verdienter 67:28 Sieg mit nach Hause genommen werden.

Für Ravensburg spielten: Nickel (16), Harde (14), Knobloch (9), Geyer (8), Menschel (8), Bonnekoh (4), Grießer (4), Herrmann (2), Lang (2), Neudert.